

One Billion Rising 2026 – Themenwoche gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Im Rahmen der weltweiten Kampagne „One Billion Rising“ haben wir als Schule erneut verschiedene Aktionen durchgeführt, um ein kreatives und starkes Zeichen für Respekt, Gleichberechtigung und ein gewaltfreies Miteinander zu setzen.

Vom 13.02. bis zum 26.02.2026 hatten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte die Möglichkeit, eine Ausstellung zu besichtigen, die das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen in den Fokus rückte.

Für den E-Jahrgang gab es zudem eine interaktive Präventionsveranstaltung, in der zwei Referentinnen den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Geschlechternormen, eigenen Verhaltensweisen und sexualisierten Übergriffen unter Gleichaltrigen beleuchteten und verschiedene Übungen durchführten.

Unsere Schule befindet sich derzeit in der Entwicklung eines schulischen Schutzkonzeptes mit dem Ziel, alle Schülerinnen und Schüler vor Grenzverletzungen, (Cyber-)Mobbing, sexualisierter Gewalt sowie diskriminierenden oder beleidigenden Verhaltensweisen zu schützen und ein respektvolles, wertschätzendes Schulklima zu fördern. Aus diesem Anlass baten wir die Schülerinnen und Schüler, im Rahmen unserer Aktionswoche an einer Umfrage teilzunehmen, deren Ergebnisse nun für die Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes genutzt werden.

Da „One Billion Rising“ in diesem Jahr zu einer Dance Challenge aufgerufen hat, luden wir auch unsere Schülerinnen und Schüler ein, eine Tanzchoreografie zu dem Aktionssong „Ni una menos“ (dt. „Nicht eine weniger“) zu erstellen und als Video einzureichen. Aus den eingegangenen Beiträgen haben wir zwei Videos prämiert.

Die Schülerinnen Kaya Narayan, Larissa Peters und Levke Wunder aus der 6c freuten sich über einen Einkaufsgutschein, und der Englischkurs der Q2 von Frau Regenbogen erhielt einen Gutschein für ein gemeinsames Eisessen.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihre kreativen Beiträge. Ein Zusammenschnitt kann auf dem YouTube-Kanal unserer Schule angeschaut werden. Über diesen Link gelangt man direkt dorthin:

https://www.youtube.com/watch?v=9XwWJKYxPm0&list=RD9XwWJKYxPm0&start_radio=1&t=9s

Yvonne Herse und Lina Zastrow